

Über beide Anträge soll morgen abgestimmt werden.

Schluß 1<sup>45</sup>.

-----

Zweite Sitzung.

Berlin, den 20. April 1915

in denselben Räumen.

Anwesend dieselben Herren wie gestern; außerdem Herr Schäfer.

Beginn 10<sup>40</sup>.

15. Der stellvertretende Vorsitzende teilt mit, daß der Gesamt-Voranschlag für das Rechnungsjahr 1915 durch das Reichsamt des Innern genehmigt worden ist. Danach stehen zur Verfügung der Zentraldirektion:

a) im allgemeinen Etat:

der Kassenrest aus 1914:	M	9.853,55
die neue Dotation:	"	<u>40.500.--</u>
zusammen	M	50.353,55;

b) im Etat der Traube-Bibliothek:

der Kassenrest aus 1914:	M	789,61
die neue Dotation	"	<u>4.000.--</u>
zusammen	M	4.789,61

Angenommen wird der Antrag des stellvertretenden Vorsitzenden, einen Reservefond für die allgemeine Verwaltung zu bilden, in welchen fließen sollen a) die Einnahme an Bankzinsen, b) die Einnahmen von der Hahn'schen Buchhandlung, c) der Mehrbetrag von 1853,55 M, der sich gegenüber dem Voranschlag von 48.500 M ergibt.

Der stellvertretende Vorsitzende wird ermächtigt, dem Reichsamt des Innern zu danken für die entgegenkommende Erledigung der Etatswünsche der Zentraldirektion.